



## Martin Patzelt MdB



Liebe Freunde,  
liebe Leserinnen  
und Leser,

dass nun erst ein Feuer im Flüchtlingslager Moria ausbrechen muss und somit tausende Männer, Frauen und Kinder auf der Straße schlafen müssen, um unsere eigene Flüchtlingspolitik zu überdenken, bzw. in Aktion zu treten, finde ich als Politiker und als Christdemokrat sehr beschämend. Schon im Januar dieses Jahres habe ich an Bundesminister Seehofer in einem persönlichen Brief appelliert, Flüchtlinge in Deutschland aufzunehmen. Ich habe Herrn Seehofer auf diese Not persönlich angesprochen. Auf Initiative von Norbert Röttgen haben sich gestern zusammen

Kolleginnen und Kollegen in einem gemeinsamen Brief an den Bundesminister Seehofer gewandt und auf die dringend notwendige Hilfe für diese Menschen verwiesen, wenn möglich gemeinsam mit anderen EU-Staaten, aber notfalls auch alleine, 5000 Flüchtlinge vom griechischen Festland aufzunehmen.

Ja, aber auch wir Deutsche und Europäer verschulden die Flammen in Moria. Wir haben uns in unserem – im Vergleich zum Leben der Flüchtlinge - Luxusleben trotz bekannter unmenschlicher Lebensbedingungen nicht zu wirklicher Hilfe bewegen lassen. Mehr als 12.000 Menschen sind heute nach Flucht, unwürdigsten Lebensverhältnissen, Krank-

heit und Feuer wieder auf der Suche nach elementaren Grundbedürfnissen auf der Suche nach Sicherung ihrer elementaren Grundbedürfnissen. Es liegt in unserer Verantwortung nicht länger wegzusehen und diesen Menschen zu helfen.

Bleiben Sie alle gesund und helfen Sie dabei, dass andere leben können und gesund bleiben.

Eine anregende Lektüre wünsche ich Ihnen.

Herzlichst  
Ihr

### Förderprogramm der Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Stiftung für Engagement und Ehrenamt ist gegründet und nimmt in Neustrelitz nun ihre Arbeit auf. Sie hat gestern ihr Förderprogramm vorgestellt, welches auf einer Bedarfsanalyse des Vorstandes hervorgeht. Dafür wurden Studien und Gespräche, Anfragen und Befragungen unter Engagierten und Ehren-

amtlichen vor Ort und in den Sozialen Medien ausgewertet.

Grundsätzlich ist es nun möglich, jeweils einen Antrag für ein Schwerpunktthema zu stellen.

Die Schwerpunktthemen sind:

- Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft
- Nachwuchsgewinnung

- Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen und ländlichen Räumen

Einzelprojekt können hierbei bis zu 100.000 Euro gefördert werden.

Nähere Informationen dazu auf der Webseite:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/>



Auf der Klausurtagung der AG Familie müssen wir auch auf die Einhaltung der Abstandsregeln achten.

## Rückblick: 15 Jahre „Wir schaffen das“

Als die Zahl der ankommenden Flüchtlinge plötzlich anstieg und viele Menschen in unserem Lande in große Unsicherheit oder sogar Ängste fielen, erleben wir auch bei politischen Amtsinhabern Verunsicherung und Ratlosigkeit, wie wir weiter mit der Situation umgehen sollten. In dieser Situation war es unsere Kanzlerin, die entgegen Stimmen in der eigenen Partei, insbesondere aber der Schwesterpartei CSU, den Menschen im Lande Mut und Zuversicht vermitteln wollte: Wir stehen zu unserem Grundgesetz. Wir stehen zu unserer christlich humanistischen Wertordnung. Wir lassen Menschen, die sich aus extremen Notlagen bis an unsere Grenze durchgekämpft haben, obwohl wir sie weder gerufen oder gar geholt haben, nicht sterben.

Wir haben so viel geschafft, wir werden auch schaffen,

diesen Flüchtlingen ein vorübergehendes Asyl zu geben bzw. ihren Anspruch auf ein solches zu prüfen. Wir brauchen bei diesem unerwarteten Ansturm in unser Land viel Kraft, Engagement, Unterstützung der Länder, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, aber wir werden es in absehbarer Zeit schaffen ohne dass wir dadurch in Not geraten. So die Kanzlerin.

Und ich schaue mich um und bemerke mit Dankbarkeit und Freude, wir haben es geschafft, fast einer Million Menschen - zumindest auf Zeit - ein menschenwürdiges und menschenfreundliches Asyl zu geben. Das war möglich durch das angestrengte und kluge Handeln von Politik und Verwaltung, durch freiwilliges Engagement von Millionen Menschen in unserem Lande.

Aufgerufen und ermuntert durch den Ruf der Kanzlerin:

wir schaffen das (gemeinsam), ist dies gelungen.

Wenn wir genauso zielstrebig, in konzertierter Aktion mit unseren europäischen Partnern jetzt helfen, Fluchtursachen konsequent zu beseitigen, Menschen in ihren Herkunftsländern eine Zukunft zu geben, Nicht-Asylberechtigten unmittelbarer zu vermitteln, dass sie besser zuhause bleiben und sich nicht größten Gefahren einer lebensgefährlichen Reise aussetzen, die sie doch wieder in ihr Herkunftsland zurück führen wird, dann werden wir es auch weiterhin schaffen, ein menschliches Land zu bleiben, dass Menschen in unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben nicht die Grenzen zuschließt. Das sind wir, das ist Deutschland, für eine solche Heimat bin ich zutiefst dankbar.

## Martin Patzelt, MdB

### Büro Berlin

Katja Frenkel  
Dr. Maria Blömer  
Helmut Uwer

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030/227 71440  
Fax 030/227 76439  
martin.patzelt@bundestag.de

### Wahlkreisbüro Frankfurt (Oder)

Oleksii Kysliak  
Skrollan Olschewski  
Sophienstr. 41/42  
15230 Frankfurt (Oder)  
Tel. 0335/401 24 860  
Fax 0335/530746  
martin.patzelt.ma05@bundestag.de  
geöffnet: Die + Do 11-18 Uhr,  
Mi 9-16 Uhr

### Wahlkreisbüro

#### Beeskow

Breite Straße 40  
15848 Beeskow  
Tel. 0335/401 24 860  
Fax 0335/530746

Sie können den Newsletter direkt über die Homepage abonnieren, oder senden Sie uns eine E-Mail an:  
martin.patzelt@bundestag.de

[www.martin-patzelt.de](http://www.martin-patzelt.de)

## Corona-Kinderbonus ist gestartet

Im Juni hatten wir zusammen mit dem Konjunkturpaket den Bonus für die Eltern von etwa 18 Millionen Kindern in Deutschland verabschiedet. Ab diesen Monat wird die Prämie ausbezahlt. Insgesamt erhalten die Familien pro Kind 300 Euro. Davon werden 200 Euro im September ausgezahlt und 100 Euro im Oktober. Das

Geld muss nicht beantragt werden, sondern wird von den Familienkassen automatisch überwiesen. Voraussetzung für den Erhalt des Bonus ist, dass im Jahr 2020 mindestens einen Monat Kindergeld bezogen wurde. Die Überweisungen werden anhand der Endziffer der Kindergeldnummer angewiesen - gestartet wird mit der Null. Die Sonderzahlung wird

nicht auf Hartz IV oder andere Sozialleistungen angerechnet. Bei Besserverdienenden wird der Kinderfreibetrag verrechnet. Für ein zusammen veranlagtes Ehepaar gilt: Bis rund 68.000 Euro an zu versteuerndem Jahreseinkommen wirkt der Kinderbonus voll, oberhalb dieser Grenze schmilzt er immer mehr ab.

## Besuch meines Kreisverbandes



Am Ende der Woche besuchten mich, trotz der Corona Einschränkungen, Vorstandsmitglieder meines Kreisverbandes der CDU LOS im Bundestag. Unter ihnen der frisch gekürte Direktkandidat für die Bundestagswahl 2021, Dr. Daniel Rosentreter. Die span-

nende Diskussion zu Fragen der Spielregeln im Parlament, der Inneren Sicherung und Demokratie, Familienpolitik, ganz aktuell Verhalten gegenüber Flüchtlingen aus Moria, bewegte alle. Spürbar war für alle die Bedeutung, ja Unerlässlichkeit einer andauern-

den Vergewisserung unserer politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen, der zugrunde liegenden Werte und der staatsbürgerlichen Verantwortung der Bürger. Von mir aus hätte ich dieses wertvolle Gespräch noch Stunden weiter führen können.